

Tobias Riegel kommentiert [in diesem Beitrag](#) einen Wahlkampfauftritt der FDP-Politikerin Marie-Agnes Strack-Zimmermann. Nach einer bereits problematischen Rede habe sie indirekt den Arbeitsplatz eines Demonstranten bedroht. Der Vorgang sei ein Zeichen der Zeit. Die sprachliche Verrohung „von Oben“ und die Versuche, unbequeme Bürger einzuschüchtern, würden zunehmen. Wir haben dazu interessante Leserbriefe bekommen. Dafür bedanken wir uns. Hier nun eine Auswahl, die von **Christian Reimann** zusammengestellt worden ist.

---

## 1. Leserbrief

Hallo NDS,

„Wo arbeiten sie denn? Weiß Ihr Chef, was Sie hier machen?“

fragt Frau Strack-Zimmermann. Wie wäre es mit der Gegenfrage: „Für wen arbeiten Sie denn? Weiß ihr Wähler, was Sie hier machen?“

Grüße

A.Hellinger

---

## 2. Leserbrief

Lieber Herr Riegel,

gut, dass Sie den Skandal-Auftritt von Strack-Zimmermann thematisieren. Hassrede von oben.

Über den Hohn und Spott, den Politiker und Medien über Andersdenkende ausgießen, hat Alexander Wendt vor ein paar Wochen ein kluges Buch veröffentlicht, nicht im typisch „rechten“ Alarmismus-Stil, sondern fundiert und belesen: „Verachtung nach unten - Wie eine Moralelite die Bürgergesellschaft bedroht“ (Lau-Verlag)

Mit freundlichen Grüßen

Christopher Sprung

---

### 3. Leserbrief

Lieber Herr Riegel,

auf tagesschau.de vom 28.01.2024 (15:21 Uhr) zu lesen, hat die FDP ihre (laut Christian Lindner) „Eurofighterin“ Strack-Zimmermann zur Spitzenkandidatin für die Europa-Wahl im Juni gekürt. Da hoffe ich für „Oma Courage“ auf viele Stimmen (meine erhält sie nicht), damit der Einzug ins Brüsseler Parlament gelingt. Dort wartet nämlich Martin Sonneborn und auf seine satirische Zerlegung dieser „Verteidigerin der geilen Welt“ (ihre Rede auf dem Europaparteitag) freue ich mich jetzt schon!

Beste Grüße  
Claudia L.

---

### 4. Leserbrief

Liebe Redaktion, lieber Tobias Riegel,

es gibt auf diese Art der Konversation zwei einfache Antworten:

1. Kinderschule, Erziehung, Benehmen Fehlanzeige!
2. Der Elfenbeinturm in dem sich die meisten Angeordneten bewegen.

Euch liebe Grüße  
Uwe Greiffenberger

---

### 5. Leserbrief

Geehrter Herr Riegel

Für „das angegriffene Nervenkostüm einiger führender Politiker“ haben diese selbst am meisten dazu beigetragen. Und bei aller Zustimmung zu Ihrem Kommentar, kann ich Ihre Relativierung – „dass einige Demonstranten versuchen, Strack-Zimmermann durch Lärm

daran zu hindern, sich überhaupt zu äußern “ - nicht nachvollziehen. Sie deuten ja auch selbst auf das „riesige Machtgefälle“ hin, das zwischen „einfachen Bürgern“ und Politikern besteht, ein Machtgefälle, das zunehmend dazu missbraucht wird, die Bürger in ihren Rechten einzuschränken. Nicht zu „rechtfertigen“ sind vor allem jene Politiker, die durch ihre verbrecherische Politik mit dazu beitragen, dass unzählige Menschen ihr Leben verlieren und dass Millionen in ihrer sozialen Existenz bedroht sind. Denn egal, ob die Opponenten ihr Anliegen in „gediegener“ Sprache vortragen, oder in ohnmächtiger Wut zum Ausdruck bringen, man wird sie diskriminieren und versuchen, sie auszugrenzen aus unserer ach so „demokratischen“ Gemeinschaft. Und an dieser Ausgrenzung tragen vor allem die Öffentlichen Medien (wie ARD und ZDF) dazu bei.

Herzliche Grüße H. Roehe

---

## 6. Leserbrief

Ich sehe den (Straf-?) Tatbestand erfüllt, dass Fr. Strack-Zimmermann Demonstranten eingeschüchtert und damit deren Freiheit der Meinungsäußerung eingeschränkt hat.

Jedenfalls passt ihr Verhalten gut zu ihrem geistigen Horizont, der auf die Wahnvorstellung begrenzt und fixiert ist, „Putin werde nach der Ukraine bei uns weitermachen“ (sinngemäß). Einer kollektiven Wahnvorstellung, welche große Teile der Regierenden und Medienvertreter befallen hat, ohne - und das habe ich schon wiederholt geschrieben - dafür konkrete faktenbasierte Hin- oder Nachweise zu besitzen, geschweige denn diese je öffentlich kommuniziert zu haben. Und - das ergänze ich - faktenresistent\* sind gegenüber den eigentlichen Gründen für den Krieg in der Ukraine. Helmut Schmidts Satz „Die Dummheit von Regierungen sollte niemals unterschätzt werden“ bewahrheitet sich aktuell in beispiellos gefährlichem Ausmaß. \*im Englischen trefflich auch „belief perseverance“ genannt

Mit bestem Gruß  
L. Salomons

---

## 7. Leserbrief

Hallo Herr Riegel,

Vorab ein Lob für Ihre Arbeit & der, der NDS-Red..

Eine kleine Anekdote meinerseits. Schon ein paar Takte her.

Damals fuhrn meine Freund und ich in Bremen umher und entdeckten ein Plakat:  
Der Rüstungskanzler besucht die Rüstungsschmiede Bremen. Blabla auf dem Domshof.  
Helmut Kohl gab einen zum Besten. Und es war an dem Tag.

Wir also hin da.

Große, sehr große PA, tapfere Parteisoldaten standen in den hinteren Reihen auf der Bühne.  
Am Rand, also auf der Demo, in den letzten Reihen die Demonstranten gegen Helmut Kohl.  
Damals das übliche: Trillerpfeifen, Buh Rufe etc. pp. Lautstark. HK sprach den  
Demonstranten natürlich jegliche demokratische Gesinnung ab. Die Demokratiefeinde in  
den letzten Reihen, selbstmurmelnd.

Dann kam HK auf die Bühne. Links und rechts von ihm zwei Helfer mit Golfregenschirmen  
und schirmten HK ab. Von was? Tomaten, Eiern und Salat.

Soviel zu ihren Worten in dem Artikel:

Man muss aber auch betonen, dass die Stimmung vor Ort von beiden Seiten aufgeheizt ist  
und dass einige Demonstranten versuchen, Strack-Zimmermann durch Lärm daran zu  
hindern, sich überhaupt zu äußern – auch das kann man als grenzwertig empfinden.

Ich persönlich empfinde das nicht als grenzwertig. Ich finde eher dieses mimosenhafte  
Verhalten unserer Politiker als grenzwertig. Sei es der von »Gewalt überschattete  
Aschermittwoch der Grünen in Biberach/Riss«, oder der Empfang unseres  
Bundswirtschaftsdingersda im hohen Norden von Gummistiefel tragenden angeblichen zur  
Gewalt neigenden Nazis. Davon ab möchte ich gerne mal wissen woher diese Personen die  
Information bekamen, dass genau der Wirtschaftsdingersdarsteller um exakt dieser Zeit mit  
der Fähre anlegen wird. Nur mal so am Rande.

Unsere repräsentativen Politdarsteller sind in meinen Augen inakzeptabel. Schmeissen mit  
Waffen und dementsprechend mit tödlicher Gewalt nur um sich, aber falls der Pöbel sich  
mit »Lärm« wehrt ist diese grenzwertig? Was ist los?

Weiter so Herr Riegel & alle anderen in der Red.

Wollt ich nur mal kurz schreiben/anmerken.

Mit freundlichen Grüßen

jörg krahn

## 8. Leserbrief

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich sehe in dem Verhalten Marie-Agnes Strack-Zimmermanns (MASZ) bei dem Wahlkampf in Ravensburg im beschaulichen Oberschwaben eine unfreiwillige Offenbarung ihres Wesens. Es gibt den Spruch „Betrunkene und kleine Kinder sagen die Wahrheit“. (Annalena Charlotte Alma Baerbock bspw. wird vom Gift der Wahrheit befallen, wenn sie nicht in ihrer Muttersprache parliert.)

[wdr.de/nachrichten/baerbock-waehler-zitat-ukraine-russland-sanktionen-energiepreise-100.html](https://wdr.de/nachrichten/baerbock-waehler-zitat-ukraine-russland-sanktionen-energiepreise-100.html)

Unter Druck fällt eher die Maske als in behaglichen Situationen. Von ihren Fans wird MASZ als tough gesehen, die dahin geht, wo es auch mal weh tut. Für mich ist MASZ von einem autoritären Geist beseelt. Heinrich Mann hatte mit der Romanfigur Diederich Heßling solchen Menschen ein Denkmal gesetzt. Wer als Oma Courage durchs Land zieht, der zeigt einem, wes Geistes Kind er ist. Ein Teil der Bevölkerung applaudiert ihr, ein anderer wendet sich angewidert ab und macht sich Sorgen, was einem in Zukunft noch geboten wird. Selektive Wahrnehmung (wir sind die Guten und geschichtsvergessen) gepaart mit Eskalationsfreude (die Ukraine muss gewinnen) ist toxisch. Ich mache einen großen Bogen um Fanatismus, doch dank unserer politischen Führung heißt es, mitgefangen, mitgehungen.

Eine autoritäre Geisteshaltung ist klar von Autorität zu unterscheiden. MASZ hält sich für eine Autorität, doch kommt sie nicht aus ihrer autoritären Geisteshaltung heraus. Ein weiteres Beispiel für eine ungesunde Selbstwahrnehmung. „Lob der Autorität“ ist ein lesenswerter Essay, der wohl niemals von MASZ gelesen wird. (Joachim-Friedrich Martin Josef Merz ist aus ähnlichem Holz geschnitzt.)

[matthes-seitz-berlin.de/buch/lob-der-autoritaet.html](https://matthes-seitz-berlin.de/buch/lob-der-autoritaet.html)

MASZ stellt sich Putin / Russland entgegen, da sie mit ihm Unterdrückung assoziiert. Letztendlich ist sie als autoritärer Geist nicht weit davon entfernt, was sie unermüdlich zu bekämpfen versucht. Es erinnert mich an Homosexuelle, die sich zu ihrer sexuellen Orientierung nicht bekennen und homophobes Verhalten zeigen.

Der Zeitgeist spielt MASZ gerade in die Karten, doch sehe ich in der Bevölkerung immer mehr, wie die Zustimmung hierfür schwindet, immer mehr Bürger aus der Apathie treten

und sich widersetzen. Die Europawahl 2024 am 09. Juni dürfte ein Signal sein. Ob deren Ergebnis als Denkkettelwahl verharmlost werden wird und sich an der Politik nichts ändern wird, darauf bin ich gespannt.

Liebe Grüße  
Jan Schulz

---

## 9. Leserbrief

Moin,

wer Wind sät, wird Sturm ernten.

Diese flammende Rede mit einem ganzen Haufen an Unwahrheiten...faszinierend! Die EU wurde als Friedensprojekt gestartet und nicht als kapitalistischer Vorläufer EWG, "Europäische Warengemeinschaft"? Eine EU übrigens, wie sie selbst zugibt, deren nicht gewählten Entscheider über die Hälfte der bundesdeutschen Gesetze vorschreiben. Eine EU, deren deutsche, nicht legal gewählte Kommissionspräsidentin den größten Korruptionsskandal in der Geschichte vollführt hat, mit Millionen an verkrüppelten & toten Menschen. Eine EU, von der schon Jean-Claude Juncker sinngemäß sagte: "Wir machen ein Gesetz und schauen, was passiert. Wenn es keinen Aufschrei gibt, dann machen wir einfach weiter." Eine Willkür-EU also, die sich nachweislich an allem anderen orientiert, aber nicht am Wohle der Bürger.

Sie behauptet, daß Herr Putin höchstselbst jeden Tag 400.000 Menschen umbrächte, dessen russische Schergen tausende Kinder entführten sowie Männern die Geschlechtsteile amputierten und russische Trolle im Internet Diskussionen im Keim erstickten — dabei sind es EU-Kreationen wie der "Digital Services Act", der genau das erreichen soll, nämlich eine Gleichschaltung aller Meinungen im Internet, was am Ende zu einer Unterdrückung jeglichen demokratischen Diskurses führen wird, von dem man aber nicht müde wird, diesen permanent & lautstark in der Öffentlichkeit zu betonen. Die ganzen totalitären Verwerfungen, die man selbst auf den Weg gebracht hat, lastet man en passant den Russen an. Ein Ablenkungsmanöver, das viele Bürger längst durchschaut haben.

An dieser Stelle der Einwand, ob Volksverhetzung dieser Art nicht ein Straftatbestand ist? Sollen wieder Progrome stattfinden, dieses Mal gegen russische Bürger & Läden? "Kauft nicht beim Russen"? Mich gruselt es bei solchen Vorstellungen.

Sie findet eine mittlerweile digital vollüberwachte Ukraine toll, in der Oppositionen und alternative Medien bei Strafe verboten sind, die Todeslisten von Personen führt, die sich gegen das faschistische Regime wehren, und fahnenflüchtige Soldaten hinterrücks erschießt, die das sinnlose Morden ihrer eigenen Kameraden nicht mehr mitmachen wollen? Wenn man dann die Mißstände hierzulande anspricht, wie etwa die Erdrosselung der eigenen Wirtschaft durch völkerrechtswidrige Sanktionen gegen Rußland, dann ist plötzlich Ebbe mit der ach so viel beschworenen “lasset uns reden”- & “wir müssen auch andere Meinungen aushalten”-Demokratie?

Stattdessen ergeht man sich in schwerer Nötigung, indem offen mit Verlust des Arbeitsplatzes gedroht wird, nur weil die Meinung eines Bürgers nicht paßt. Das ist auch mindestens der Versuch eines schweren Amtsmissbrauchs, indem politischer Einfluß dazu benutzt werden soll, jemandem die ökonomische Existenz zu vernichten.

Die Bundesregierung darf mit aller Staatsgewalt Konferenzen über den Krieg in Gaza unterbinden, einfach ihnen unliebsame Bürger des Landes verweisen & somit echte demokratische Konsensfindung verhindern, aber wenn friedliche Demonstranten ihre Meinung mit ein wenig Krach kund tun, daß man das hohle Geschwätz einer politischen Kriegstreiberin nicht hören will, dann könnte man das als “grenzwertig” empfinden?

Mit freundlichen Grüßen,  
Michael Schauburger

---

## 10. Leserbrief

Sehr geehrte Damen und Herren

Ich bitte Sie beiliegenden Text zum Auftritt von Frau Strack-Zimmermann in Ravensburg zu veröffentlichen:

„Frau Zimmermann behauptet in erregtem Zustand, dass Putin jeden Tag 400‘000 Menschen töte. Offenbar bezieht sich das auf den Ukrainekrieg. Dieser Krieg dauert bereits länger als 750 Tage. Demnach hat Herr Putin bereits 300 Millionen Mensch umgebracht. Das sind weit mehr Personen als in Russland und in der Ukraine zusammen leben. Selbst wenn sie einschränken würde (was sie nicht getan hat), dass sie nur die letzten drei Wochen gemeint habe, zeigt dies Beispiel, dass sie in ihren Behauptungen jedes Mass verloren hat, und unfähig ist rational kontrolliert zu reden. Allein aufgrund dieses Satzes kann man Frau

Strack-Zimmermann nicht mehr ernst nehmen.

Mit freundlichen Grüßen  
Günter Baigger

---

## 11. Leserbrief

Lieber Herr Riegel,

Strack-Zimmermann hat eine Rede gehalten? Wichtig, wichtig. Habe die aber nicht mitbekommen, hatte noch Wichtigeres zu tun, auf meinem Schreibtisch die Büroklammern zählen und die Bleistifte parallel zur Tischkante ausrichten!

Die Kriegshetzer im Westen haben mehr und mehr Probleme die Wirklichkeit zu ignorieren und merken allmählich, dass ihr Luftschloss “Russland besiegen” nicht funktioniert. Da werden sie hysterisch. Die Dame muss sich wichtig machen. Da sie kein Ministeramt hat, muss sie umso lauter schreien, um wahrgenommen zu werden. Hysterie liegt im Spektrum der psychischen Störungen ganz dicht beim Narzissmus. Das passt also.

Ganz lieb finde ich, dass der Weltgeist seine Späße macht, wo wir noch ein bisschen schmunzeln können. Ein Verteidigungsminister mit Namen Pistolius, ein EU-Außenbeauftragter namens Bordell (Türsteher des Transatlantischen Puffs) und jetzt eine Kriegermatrone, die aussieht wie des Teufels Großmutter.

Viele Grüße,  
Kaspar Hauser

---

## 12. Leserbrief

Liebe Redaktion,

zu

[Strack-Zimmermann lässt tief blicken: ‚Weiß Ihr Chef, was Sie hier machen?‘](#)



siehe auch den Beitrag auf youtube der Ukrainierin Krissy Rieger

[“Vor laufender Kamera ausgeflippt und Beleidigungen um sich geschmissen”](#)

AfD und Alice Weidel ist für mich ein No Go aber das viel geringere Übel als Strack Zimmermann

Strack Zimmermann ist weit rechts von der AfD, das muss man erst einmal schaffen !

[“Marie-Agnes Strack-Zimmermann \(FDP\) und Alice Weidel \(AfD\) im Gespräch | maischberger”](#)

Ähnlich brandgefährlich wie die Rüstungslobbyistin Strack Zimmermann die die stramme Nazionalsozialistin Florence Gaub !

Genauso rüppelige, fleghaftes Auftreten. Den anderen ins Wort fallen, lügen, diffarmieren. Gegen die souveräne Sahra Wagenknecht ist das aber schwierig !

[“„Können froh sein, dass die Ukraine sich wehrt“ - Florence Gaub vs. Sahra Wagenknecht | maischberger”](#)

Das gleiche gilt für Kriegstreiber wie Dr. Andrew Denison Direktor des Transatlantik Netzwerkes, den General Kujat deutlich die Meinung sagt !

Auch hier lügen, abstreiten, ins Wort fallen, wenn der General spricht.

Völlig rüppeliges fleghaftes Auftreten !

[“Zwei Jahre Ukraine - Freiheitskampf oder Kriegstreiberei? | Talk im Hangar-7”](#)

mehr unter [Abgeordnetenwatch](#)

Anmerkung: in einer repräsentativen “Demokratie” setzen sich die Eliten durch.

Es ist eine Form das Volk von der Politik fern zu halten, eine Wahloligarchie, wie es u.a.

Professor Mausfeld auf youtube erklärt.

Grüße

Dieter Gabriel

---

**Anmerkung zur Korrespondenz mit den NachDenkSeiten**

Die NachDenkSeiten freuen sich über Ihre Zuschriften, am besten in einer angemessenen Länge und mit einem eindeutigen Betreff.

Es gibt die folgenden E-Mail-Adressen:

- [leserbriefe\(at\)nachdenkseiten.de](mailto:leserbriefe@nachdenkseiten.de) für Kommentare zum Inhalt von Beiträgen.
- [hinweise\(at\)nachdenkseiten.de](mailto:hinweise@nachdenkseiten.de) wenn Sie Links zu Beiträgen in anderen Medien haben.
- [videohinweise\(at\)nachdenkseiten.de](mailto:videohinweise@nachdenkseiten.de) für die Verlinkung von interessanten Videos.
- [redaktion\(at\)nachdenkseiten.de](mailto:redaktion@nachdenkseiten.de) für Organisatorisches und Fragen an die Redaktion.

Weitere Details zu diesem Thema finden Sie in unserer „[Gebrauchsanleitung](#)“.